



Verwaltungsleitung	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: KR Datum: 24.02.2012 Sachbearbeiter/in: Scherf, Monika	Beschlussvorlage	2012/031
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Antrag der Gruppe SPD und Grüne vom 07.11.2011 (Eingang: 07.11.2011);
Bildung eines gemeinsamen Grundsatzausschusses Energie mit der Hansestadt Lüneburg
(im Stand der 1. Aktualisierung vom 22.02.2012)

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	06.02.2012	Ausschuss für Erneuerbare Energien, Raumordnung und Klimafolgenanpassung
N	20.02.2012	Kreisausschuss
Ö	05.03.2012	Kreistag

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Siehe Beschlussempfehlung des Ausschusses für Erneuerbare Energien, Raumordnung und Klimafolgenanpassung am 06.02.2012.

Aktualisierter Beschlussvorschlag vom 22.02.2012:

Dem Ausschuss gehören weiterhin die folgenden beratenden Mitglieder an:

Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG	Herr Rolf Bannehr
E.ON Avacon AG	Herr Axel Bünsche
2 kommunale Vertreter der (Samt-) Gemeinden	Abstimmung läuft
Bauernverband Nordostniedersachsen	Herr Wolf Winkelmann
Leuphana Universität	Herr Prof. Dr. Ruck
KLIMAWERK Energieagentur GmbH & Co. KG	Frau Dr. Heide-Rose Manz-Keinke
Regenerative Energie Lüneburg GmbH	Frau Heiderose Schäfke Abstimmung läuft
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	Frau Heiderose Schäfke Abstimmung läuft
SunOn Sonnenkraftwerke Lüneburg e.V.	Herr Tomas Biermann-Kojnov
Zukunftsgenossen	Herr Horst Jäger

Aus der Verwaltung von Hansestadt und Landkreis Lüneburg werden in den Ausschuss entsandt:

Landkreis Lüneburg	Herr Landrat Manfred Nahrstedt, Frau Kreisrätin Monika Scherf, ein/e Vertreter/in der gemeinsamen Klimaschutzleitstelle von Landkreis und
--------------------	--

	Hansestadt Lüneburg
Hansestadt Lüneburg	Herr Oberbürgermeister Ulrich Mädge, Herr Markus Moßmann, Umweltdezernent

Sachlage:

Zur konstituierenden Sitzung am 21.11.2011 (Vorlage 2011/291) hatte die GRUPPE SPD/GRÜNE den Antrag auf Bildung eines gemeinsamen Grundsatzausschusses „Energie“ mit der Hansestadt Lüneburg gestellt. Der Kreistag hat den Antrag zur Vorbereitung an den Ausschuss für Erneuerbare Energien, Raumordnung und Klimafolgenanpassung überwiesen. Die Verwaltung schlägt vor, den Grundsatzausschuss analog zum Schulgrundsatzausschuss mit jeweils 5 Mitgliedern von Rat und Kreistag zu bilden. Außerdem sollte wie für den Schulgrundsatzausschuss das Grundmandat zugelassen werden.

Die Hansestadt Lüneburg wird gebeten, analog zu verfahren.

Über weitere zugewählte Mitglieder, z. B. E.ON Avacon, E-Werk Bleckede-Dahlenburg und aus Stadt- und Kreisverwaltung wird im Moment noch beraten. Die Verwaltung wird im Fachausschuss berichten.

Aktualisierte Sachlage vom 22.03.2012:

Am 06.02.2012 hat sich der Ausschuss für Erneuerbare Energien, Raumordnung und Klimafolgenanpassung mit dem Antrag befasst. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Besetzung des Ausschusses mit beratenden Mitgliedern mit der Hansestadt Lüneburg abzustimmen.

Die Hansestadt Lüneburg hat dieser Besetzung zugestimmt, der Rat befasst sich damit am 23.02.2012.